

**TOP 9 Anregung nach § 24 GO NRW betr. Insektensterben hier:  
Fachausschussberatung gem. Beschluss des Haupt- und  
Finanzausschusses**

Seit einigen Wochen sind wir mit der Umwelt-AG des CMG und ortsansässigen Imkern im intensiven Austausch.

In der Verwaltungsvorlage sind bereits einige wichtige Maßnahmen angedacht. Leider sind die Maßnahmen nicht terminiert. Trotz Geldknappheit sollten sämtliche Maßnahmen bis 2020 abgeschlossen sein.

Wir möchten uns nicht auf einen reinen Maßnahmenkatalog beschränken. Die Erziehung zur Nachhaltigkeit sollte mindestens den gleichen Stellenwert wie die Einzelmaßnahmen einnehmen. Die Schulen und Kindergärten sind unbedingt einzubinden.

Bereits in 2014 haben wir in einer gemeinsamen Aktion die Grünflächen am Gymnasium in eine Blumenwiese verwandelt. In der Folge hat die AG weitere gute Aktionen zum Thema „Insektensterben“ durchgeführt. Wir begrüßen und unterstützen das Engagement! Weitergehende Aktionen der Umwelt-AG sind bereits in der Vorbereitung und sollen auch an anderen Schulen Anwendung finden

Die Blumenwiese am CMG wurde in den Folgejahren aufgrund von unsachgemäßer Bewirtschaftung durch den technischen Betrieb ruiniert und nicht mehr in gleicher Qualität wiederhergestellt. Die dabei verwendete Saat war weniger geeignet als das ursprünglich bereitgestellte Saatgut. Aus fachlicher Sicht sollten die vorgeschlagenen Maßnahmen in die Hände von ausgewiesenen Experten gelegt werden.

Wir schlagen vor, dass unter Leitung des Nabu folgender Teilnehmerkreis entwickelt, durchführt, überwacht und berichtet:

1. Technischer Betrieb
2. Verwaltung
3. Umwelt-AG CMG u.a.
4. SV CMG u.a.
5. Ortsansässige Imker
6. Vertreter der Parteien

## Vorschläge der Umwelt-AG:

1. Unter Anleitung gewährt der technischen Betrieb Hilfe zum Bau von Insektenhotels bzw. Schmetterlingshäusern und das Aufstellen an Schulen und öffentlichen Plätzen
2. Wildblumenwiesen (Heimische Arten) vergrößern und an allen Schulen einrichten. Zuletzt durch die Verwaltung genutzte Mischung ist wenig geeignet (CMG, zu graslastig).
3. Weniger öffentliche Wiesen mähen.
4. Spezielle Insektenpflanzen (Heimische Blütenpflanzen an Schulen)
5. Bienen in Kooperation mit Imkern auf öffentlichen Plätzen oder Dächern z.B. Bienen auf Rathausdach oder Gelände der Schule
6. Vogelfütterung im Winter
7. Youtube Filme von Schülern für Schüler erstellen um Schüler für das Thema zu sensibilisieren
8. Todholzhaufen
9. Ziel Beitritt zur Biodiversität Gemeinde oder Naturwald Gemeinde
10. Prämierung insektenfreundliche Gärten (Weg mit dem Friedhof vor der Tür)
11. Allgemeine Aktionen für die Stadt
  1. Wildblumen am Straßenrand, statt kurze Wiesen
  2. Flächen der Stadt sehr groß, als Vorzeige Projekte ausweisen.
  3. Pestizidverzicht der Stadt ÜP auf öffentlichem Gebiet
  4. Weniger Flächenversiegelung auf öffentlichen Plätzen
  5. Dachbegrünung wie z.B. in Eschweiler oder Alsdorf
  6. Dunkelplätze einrichten gegen Lichtsmog
  7. Wettbewerb für Bürger Schulen
  8. Pestizide aus Baumarkt verbannen

Mit freundlichen Grüßen